

SMS-Flirt

Beim SMS-Schreiben: Bloß nicht mehr „LG“!

Flirten will gelernt sein. Dieser Ansicht sind zumindest die Verantwortlichen des Hassoplatzner-Instituts an der Uni Potsdam. Zum Informatikstudium gehört für die Uni auch die Vermittlung wichtiger sozialer Kompetenzen. Dazu zählt, dass die (zum größten Teil männlichen) Computerexperten lernen, wie man eine Frau anspricht. Der Radiomoderator Phillip von Senfleben – der bereits ein Buch zum Thema Flirten veröffentlicht hat – riet den rund 300 Studenten bei der ersten Auflage des Seminars unter anderem,

authentisch zu sein. Auf auswendig gelernte Sprüche oder nicht ernstgemeinte Komplimente solle man verzichten. Auch die beliebte Grußformel „LG“ am Ende einer SMS oder E-Mail solle der Vergangenheit angehören. Ansonsten vermittele man dem Empfänger: Ich mache mir nicht einmal die Mühe, einen vollständigen Gruß zu formulieren!

